

Plagiatsprüfung mit Docoloc

Die unüberblickbare Informationsfülle des Internet macht es Lehrenden schwierig, Plagiate in Abschlussarbeiten zu entdecken. Plagiatsprüfungssoftware unterstützt Lehrende bei dieser Aufgabe.

Zielgruppe der	BOKU-Lehrende	
Anfragen bitte an:	BOKU-IT Hotline	boku-it@boku.ac.at

Inhaltsverzeichnis

Pla	giatsprüfung mit Docoloc	2
Aco	count für Docoloc	2
2.1	Accounterstellung über die BOKU-IT Hotline	2
2.2	Docoloc Passwort ändern	3
2.3	Docoloc Passwort vergessen	3
Scł	nritte der Plagiatsprüfung	4
Priv	vater Suchbereich	7
	Pla Acc 2.1 2.2 2.3 Scł Priv	 Plagiatsprüfung mit Docoloc



1 Plagiatsprüfung mit Docoloc

<u>http://www.docoloc.de/</u>

Lehrende der BOKU haben die Möglichkeit, über die BOKU-IT einen Account für den Server von Docoloc zu erhalten. Mit diesem Account haben Sie die Möglichkeit, Dateien von Studierenden auf den Docoloc-Server hinaufzuladen, wo die Plagiatsprüfung durchgeführt wird.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Docoloc ohne einen eigenen Docoloc-Account verwenden, sehen Sie nur einen **Demo-Modus**, der keine sinnvolle Plagiatsprüfung durchführt. Eine sinnvolle und brauchbare Plagiatsprüfung erhalten Sie nur mit einem eigenen Docoloc-Account.

2 Account für Docoloc

2.1 Accounterstellung über die BOKU-IT Hotline

Da die Plagiatsprüfung nicht auf Servern der BOKU-IT, sondern auf Servern von Docoloc erfolgt, muss für Lehrende der BOKU, die dies wünschen, zunächst ein Account angelegt werden.

Der **Username (ID)** ist in diesem Fall immer die **Standard-E-Mail-Adresse** (im Allgemeinen: vorname.nachname@boku.ac.at), das **Passwort** ist frei wählbar, darf aber aus Sicherheitsgründen *nicht* mit dem BOKU-Passwort identisch sein!

Schreiben Sie dazu bitte ein **E-Mail** (von Ihrer offiziellen BOKU Standard-Mail-Adresse aus) an die BOKU-IT Hotline: **boku-it@boku.ac.at**, Sie bekommen dann in einem Mail mit dem Betreff:

'Docol©c Passwort angefordert'

ein temporäres, zufälliges Passwort zugeschickt. Loggen Sie damit bitte im Feld '**Bereits registriert**' ein:

Bereits registriert? ID: Inn@boku.ac.at Passwort:	
--	--

Abbildung 1



2.2 Docoloc Passwort ändern

Klicken Sie auf 'Login ändern', und wählen Sie ein neues Passwort.

Da es sich *nicht* um einen Server der BOKU-IT handelt, darf dieses Passwort *keinesfalls* identisch mit Ihrem BOKU-Passwort sein!



Abbildung 2

2.3 Docoloc Passwort vergessen

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie jederzeit wieder ein neues temporäres Passwort über die Docoloc-Seite anfordern:

Passwort vergessen? ID: inn@boku.ac.at Anf©rdern	
Passwort an Ihre registrierte E-Mailadresse gesendet.	





3 Schritte der Plagiatsprüfung

Loggen Sie bitte auf der Seite:

• http://www.docoloc.de/

ein.

Im Feld 'ID' geben Sie bitte Ihre Standard-Mail-Adresse, im Feld 'Passwort' das selbstgewählte Passwort ein:



Abbildung 4

Anschließend können Sie die zu prüfende Datei hochladen. Klicken Sie dazu auf 'Durchsuchen' ... und geben Sie die zu prüfenden Datei an:

	Abmelden: L©g out
Lokale Datei:	Anleitung Login ändern Prüfauftrag Ihr Konto

Abbildung 5



Sie können entscheiden, ob das Ergebnis der Überprüfung am Server abgelegt werden soll (Auswahl: 'nur in Ihr Konto legen') oder Ihnen per E-Mail zugeschickt werden soll. Starten Sie dann den Überprüfungsvorgang durch Klick auf 'Plagiatprüfung starten':

Abmelden: L©g out
Anleitung Login ändern Prüfauftrag Ihr Konto [1] Lokale Datei: top\Diplomarbeit_Peter_Plagiateur.dod Durchsuchen Eing o demo • professionell Plagiatprüfung starten p Ergebnisreport: • sofort zeigen • nur in Ihr Konto legen • per Email: max.mustermann@boku.ac.at

Abbildung 6

Falls Sie die Standardeinstellung 'nur in Ihr Konto legen' belassen haben, klicken Sie bitte auf 'Ihr Konto':

	<u>Anleitung</u>	<u>Login ändern</u>	Prüfauftrag	Ihr,Konto [2]
Abbildung 7				

Die Überprüfung kann mehrere Minuten bis zu einer halben Stunde dauern. Sie können aber in dieser Zeit weitere Dokumente zur Prüfung hinaufladen, aber auch ausloggen und Mittagspause machen, oder auch den Computer abschalten und am nächsten Tag nachsehen, da die Prüfung ja nicht auf Ihrem PC, sondern auf dem fernen Server erfolgt.

Ö	N
Solange Sie das laufende Symbol	🔣 sehen, dauert die Prüfung noch an.

2	Diplomarbeit_Peter_Plagiateur.doc	22.08.2008 15:19		io y
1	Diplomarbeit_Peter_Plagiateur.doc	22.08.2008 15:06	100%	<u>Herkunftsreport</u>

Abbildung 8



Klicken Sie nach Abschluss der Prüfung auf 'Herkunftsreport', um sich den Prüfbericht anzeigen zu lassen:

Herkunftsreport	
-----------------	--

Abbildung 9: Herkunftsreport anzeigen

Im Prüfbericht werden Quellen angegeben, die möglicherweise in das zu prüfende Dokument eingeflossen sind, hier im Beispiel ein Wikipedia-Artikel:

Diplomarbeit eigenhändig verfasst von Peter Plagiateur Bla ddif ksli dflg dkfdfk eitr d fgdkgfj dmfgmk ldkjg ldöglf slk osie osd. Qweuir jfhg dfgkskdfhgkfturt lfg sdfg skdjgf. Qei4t kdfhgkjsdhg jskdhgf skdgf skjfhg! Adkjgf kdjfglkdjfg c lskdjklg. Edkjf sldkfjsldkf. Hochwasser wird der Zustand bei Gewässern genannt, bei dem der Wasserstand deutlich Dabei ist jedoch zwischen Meeren und Fließgewässern zu unterscheiden 8 Treffer: In Meeren Wasserstan Wasserstand ... Dabei ist jedoch zwischen Meeren und Fließgewässern zu http://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasser alle 6 - 61/2 Suchen im Web, Bilder, Videos, Blog, Lexikon und mehr. - Suchwort ... Die heißen Spri Hochwasser … Dabei ist jedoch zwischen Meeren und Fließgewässern zu verstärkt w http://metaseek.coder-world.de/cgi-bin/metaseek/lexikon_Hochwasser.html China Projekt Dabei ist jedoch zwischen Meeren und Fließgewässern zu. In Flüssen Gewässern mit merklichen Gezeiten bezeichnet ... Normalmal Hochwasson - Sucharaphois für Hochwasson auf finde de Die Nachrichten

Abbildung 10: Beispiel für einen Prüfbericht

Beachten Sie bitte, dass dieser Prüfbericht von einer "dummen" Maschine erstellt wurde, die zwar in Windeseile tausende und abertausende Dokumente durchsucht, aber natürlich kein Wort von den Inhalten versteht. Es liegt nun an Ihnen, diese Fundstellen mit menschlicher, verstehender Intelligenz zu beurteilen.



4 Privater Suchbereich

Sollten Sie Seminararbeiten, Hausübungen etc. durchsuchen wollen, die ja nicht im Web als Quellen verfügbar sind, ist es möglich, einen Ordner im privaten Suchbereich der BOKU für Ihr Institut zu erstellen, der dann als zusätzliche Quelle für den Docoloc-Server fungiert.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die EDV-Verantwortlichen Ihres Instituts.

EDV-Verantwortliche können per Mail an die BOKU-IT Hotline einen solchen privaten Suchbereich beantragen. Der Ordner wird dann von der BOKU-IT am OES-Netzlaufwerk W:

(\\SERVERWEB\\DATAWEB) unter \\SERVERWEB\DATAWEB\docoloc\Hnnnnnn eingerichtet. Die EDV-Verantwortlichen können für diesen Ordner Rechte weitervergeben, siehe dazu http://short.boku.ac.at/it-oes-rechte

Selbstverständlich können hier auch Unterordner erstellt und mit spezifischen Zugriffsrechten versehen werden.

▷ Image: DATASOFT (\\SERVERSOFT) (S:) ^ Name ▷ Image: DATAWEB (\SERVERWEB) (W:) ^
DATAWEB (\\SERVERWEB) (W:)
docalas
▷ 🔄 TOOLS (\\SERVERSOFT\DATASOFT) (Z:) homepage

Abbildung 11

Die Arbeiten von Studierenden können Sie Jahr für Jahr dorthin kopieren, diese Dateien stehen dann als zusätzliche Quelle für Plagiatsprüfungen zu Verfügung.

Beachten Sie bitte, dass die Prüfung auf Servern von Docoloc durchgeführt wird, nicht auf BOKU-Servern. Der Docoloc-Server braucht natürlich eine gewisse Zeit, bis Dateien auch von den privaten Suchbereichen mitindiziert werden.

Die Überprüfung erfolgt weiterhin über das Webinterface auf http://www.docoloc.de/ .

Werden bei der Plagiatsuche Übereinstimmungen in Ihrem privaten Suchindex gefunden, werden diese im Report wie gewohnt markiert und als URL der Quelle wird die URL des Servers angegeben, auf denen die Dokumente bereitgestellt wurden.

Der private Suchbereich ist nicht aus dem Internet erreichbar ist und wird exklusiv bei der Plagiatsuche für die BOKU herangezogen. Weder erhalten die Nutzer direkten Zugang zu diesem Suchbereich, noch erhalten Dritte Personen Zugang zu diesen Daten. Auch findet keine anderweitige Verwertung der Daten statt.



Historie

Letzte Änderung: 11. Februar 2022

Die **aktuelle Version** dieser Dokumentation finden Sie auf den Serviceseiten der BOKU-IT unter: <u>http://short.boku.ac.at/it-plagiatspruefung</u>

Dokument		Plagiatsprüfung mit Docoloc	PlagiatspruefungDocoloc_DE_V.1.0.8_2022-02-11.docx		
Quelldokument		BOKU			
Aktualisierungs-datum/ Autor	Version	Änderungen			
2014-01-24 (RW/ZID)	1.0.0.	Dokumentation erstellt			
2015-08-06 (RW/ZID)	1.0.1	Privater Suchbereich ergänzt			
2016-02-10 (RW/ZID)	1.0.2	Info zum privaten Suchbereich präzisiert			
2016-02-11 (RW/ZID)	1.0.3	Info zum privaten Suchbereich weiter präzisiert			
2016-03-04 (RW/ZID)	1.0.4	Anleitung temporäres Passwort ändern, Passwort vergessen			
2018-01-16 (RW/ZID)	1.0.5	Privater Suchbereich Hinweis für EDV-Verantwortliche auf http://short.boku.ac.at/it-oes-rechte			
2019-11-21 (RW/ZID)	1.0.6	Privater Suchbereich präzisiert			
2021-05-11 (RW/BOKU-IT	1.0.7	ZID → BOKU-IT			
2002-02-11 (RW/BOKU-IT)	1.0.8	Kleine Anpassungen			